

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL



180 Jahre Thurgauer Kantonschützenverband

Willkommen zur Delegiertenversammlung am 14. März

Seite 34



AUSGABE 274 03/2015

Neus us Bichelsee-Balterswil

Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
**Münchwilen
Bichelsee
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 275, 04/2015 ist
am Karfreitag, 03.04.2015.**

Die NBB erscheint monatlich,
die nächste Ausgabe erhalten Sie
am 09.04.2015.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwiesstrasse 12

8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	
3x	10%
6x	15%
12x	20%

Titelbild

Neuer Gemeinderat gewählt.
Ab 1. Juni 2015 regieren sie
gemeinsam Bichelsee-Balterswil

FOTO: BEAT IMHOF

Inhaltsverzeichnis



05 Gratulationen



07 Aktuell
07 Gemeindewahlen 2015



11 Politische Gemeinde
12 Prämienverbilligung
13 25 Jahre Bruno Millhäusler
14 Hundesteuer
15 Jungbürgerfeier



18 Amtliches
18 Amtsblatt



19 Schule



27 Kirchen



34 Vereine / Institutionen
34 Delegiertenversammlung TKSV
36 Jahresversammlungen



50 Veranstaltungen / Vorschau



57 Rückspiegel



64 Gartenhaag



68 Agenda

steuerkanzlei ag

**Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung**

Steuerkanzlei AG
Bahnhofstrasse 4
8360 Eschlikon
Telefon +41 (71) 973 88 88
www.steuerkanzleiag.ch

Mitglied TREUHAND|SUISSE

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

Gratulationen



Wir gratulieren herzlich ...

- Zum 93. Geburtstag am 28.03.2015
Schneider-Monitzer Maria Pflegeheim Region Rorschach,
Wiesenstr. 14, 9404 Rorschacherberg
- Zum 80. Geburtstag am 30.03.2015
Horn-Ruoss Assunta Alte Landstr. 12, Balterswil

... wünschen den Jubilarinnen viel Gfreuts am Festtag
und alles Gute für die Zukunft.



Gemeinde hält Tradition hoch Maibäume für die neuen Mitglieder des Gemeinderates

*Bereits 24 Stunden nach der Wahl
standen sie im Garten von Andreas
Krucker (links) und Désirée Kobler*





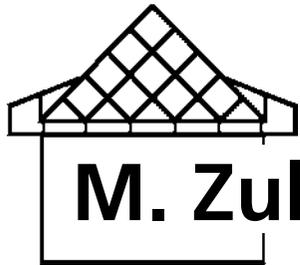
Süsse Geschenke
erhalten die Freundschaft!
Auch in der Fastenzeit.



DAS MONATSBROT
JEDEN MONAT NEU

Sonntags
07:30 - 11:30
OFFEN

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch



Andreas Krucker und Désirée Kobler komplettieren den Gemeinderat Gemeindewahlen ohne Überraschungen



Stossen auf ihre Wahl in den Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil an Die Neuen Andreas Krucker und Désirée Kobler



Die Rücktritte von Peter Lütolf und Brigitte Faoro auf Ende der Amtsperiode führten zur intensiven Suche neuer GemeinderätInnen durch die Ortsparteien. So stellten sich Andreas Krucker und Désirée Kobler am 8. März 2015 zusammen mit den Bisherigen der Wahl und Gemeindepräsident Beat Weibel konnte sie anlässlich des Apéros in der Traberstube als neue Mitglieder des Gemeinderates willkommen heissen.

Weibel selber musste sich ebenfalls der Wiederwahl stellen. Sein überzeugendes Resultat wurde von der scheidenden Gemeinderätin Brigitte Faoro bekannt gegeben.

Bringt die Blumen für die neuen Mitglieder des Gemeinderates gleich selber mit: Gemeindeammann Beat Weibel

Gemeinderätin
Brigitte Faoro
verkündete das
überzeugende
Wahlergebnis von
Gemeindepräsident
Beat Weibel





Erneuerungswahlen vom 08. März 2015 Gemeindeammann

Anzahl Stimmberechtigte	1'937
Abgegebene Stimmrechtsausweise	780
	(= 40.26 %)
Abgegebene Stimmzettel:	685
./.. leere	64
./.. ungültige	9
Gültige Stimmzettel	612
Absolutes Mehr	307
Stimmen haben erhalten	
Weibel Beat, Balterswil	gewählt 549
Vereinzelte	63

Erneuerungswahlen vom 08. März 2015 6 Mitglieder in den Gemeinderat

Anzahl Stimmberechtigte	1'937
Abgegebene Stimmrechtsausweise	780
Abgegebene Stimmzettel:	657
./.. leere	28
./.. ungültige	10
Gültige Stimmzettel	619
Absolutes Mehr	
Anzahl massgebende Stimmen geteilt durch die doppelte Zahl der zu wählenden Behördemitglieder;	
3'221 : 12	269
Stimmen haben erhalten	
Amrhein Daniel	gewählt 495
Auer-Steinmann Katharina	gewählt 512
Kobler Desiree	gewählt 388
Krucker Andreas	gewählt 545
Meile Regula	gewählt 524
Schneider Roger	gewählt 542
Vereinzelte	215
Total massgebende Stimmen	3'221

Dank an die Wählerschaft der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Am letzten Sonntag wurde ich durch Sie ehrenvoll im Amt als Gemeindeammann von Bichelsee-Balterswil bestätigt. Ihr Vertrauen in mich ehrt mich und gibt mir die nötige Kraft und Energie, weiterhin für unsere Gemeinde meinen Einsatz zu leisten.

Zusammen mit dem neugewählten Gemeinderat werden wir die Aufgaben anpacken und unserer Gemeinde in die Zukunft führen.

Ich bedanke mich für die Unterstützung und freue mich auf viele schöne Begegnungen an den verschiedensten Orten oder Anlässen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Gemeinderat und der ganzen Bevölkerung.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN



Zeugnisverteilung durch Gemeindeammann Beat Weibel an seine Gemeinderatsmitglieder.



Sie bereichern mit ihrer Anwesenheit jeweils den Wahlapéro; Die StimmzählerInnen, und VertreterInnen von Parteien und Schul- und Kirchenvorsteherschaften (oben links: Esther Kammermann; unten: Sibyll Baumberger und Christian Feuz; oben rechts: Christa Kaufmann und Kurt Holinger)

BRT Treuhand + Immobilien

Bruno Ruppli

Telefon 052 / 385.20.00
e-mail info@brt-treuhand.ch
Homepage www.brt-treuhand.ch

Unsere Dienstleistungen

- Buchhaltung / Jahresabschlüsse / Personalwesen für KMU
- Immobilienverwaltung (Mietobjekte / Stockwerkeigentum)
- Immobilienverkauf

Aktuell – Steuererklärungen für Privatpersonen

- Zu Pauschalpreisen (Fr. 150.— bis Fr. 220.—)
- Nähere Angaben und Checkliste für benötigte Unterlagen auf www.brt-treuhand.ch

BRT Treuhand + Immobilien, Bruno Ruppli
Tösstalstrasse 62, 8488 Turbenthal



Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH
BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindewahlen An die Arbeit

Der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2015 – 2019 ist komplett und die Gewählten freuen sich über das erzielte Resultat.

Ein Danke geht an alle StimmbürgerInnen, die mit ihren abgegebenen Stimmen zur Wahl beitrugen. Die Gewählten danken für das Vertrauen, das mit der Wahl zum Ausdruck gebracht wurde. Die Ressortverteilung erfolgt an einer der nächsten Gemeinderatsitzungen im April zusammen mit den neugewählten Mitgliedern. Bis dahin können Désirée Kobler und Andreas Krucker die Wahl geniessen, spätestens dann beginnt auch für sie die Arbeit im Gemeinderat. Die Maibäume stehen seit dem 9. März bei den Neugewählten und sollen ein Zeichen des Dankes und der Freude symbolisieren.

Die Wahlen in den Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil sind abgeschlossen und die Aufgaben werden gemeinsam angepackt.

Bruno Millhäusler 25 Jahr Jubiläum

Am 1. März 1990 startete Bruno Millhäusler seine berufliche Laufbahn auf unserer Gemeindeverwaltung. Paul Eisenring als damaliger Gemeindeammann der Munizipal-Gemeinde unterzeichnete den Arbeitsvertrag. Mit dem Zusammenschluss der beiden Ortsgemeinden Bichelsee und Balterswil im 1996 änderte für Bruno der Arbeitgeber, nur die Arbeit blieb die gleiche. Unter dem neuen Gemeindevorstand Richard Peter bewältigte er die an ihn gestellten Aufgaben mit Bravour. Seine



Politische Gemeinde

Informationen zur Krankenkassen-Prämienverbilligung

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird an Personen ausgerichtet, die am 1.1.2015 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2015. Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt.

Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2015 ist die **provisorische Steuerrechnung 2014 per Stichtag 31.12.2014**. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2015, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2015, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechts-kräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter, gestützt auf die Tarifkorrektur 2015, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 400.–	Fr. 1'728.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'296.–
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1997 bis 2014) beträgt:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–
bis Fr. 1600.–	Fr. 540.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2014 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2015 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu.

Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2014 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, **melden sich bis spätestens 31.12.2015**, bei derjenigen Gemeinde, in der sie am **1.1.2015 Wohnsitz** hatten.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2015 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, **erstmal ab Ende Mai 2015**, erfolgt die Meldung wie auch die Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. **Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.**

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2015 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2015. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, **melden Sie sich bis spätestens 31.12.2015** bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2015 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Wenn Sie die Krankenkasse per 1.1.2015 gewechselt haben, so legen Sie bitte dem Antrag eine Kopie der neuen Police bei.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Bichelsee-Balterswil, Corina Kaiser, 071 973 99 77 oder corina.kaiser@bichelsee-balterswil.ch

ruhige, kompetente Art half, in dieser schwierigen Aufbauphase den nötigen Überblick zu behalten. Viele Gemeinderäte konnten in den letzten 25 Jahren auf die Dienste von Bruno zählen und die Bevölkerung schätzt die Unterstützungen, die sie durch Bruno erfahren durfte und immer noch darf. Während den 25 Jahren sind einige Lernende auf ihren zukünftigen beruflichen Lebensweg geschult und begleitet worden. Unterschiedliche Charaktere haben sich gefunden und gemeinsam einen Lebensabschnitt bestritten. Die Verwaltung hat sich in all den Jahren gewandelt, nur Bruno Millhäusler als «Urgestein» ist verblieben. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Bruno herzlich für all seine Dienste und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Seit 25 Jahren dreht und hält Bruno Millhäusler die Seile der Gemeinde zusammen ...



... und fährt tagtäglich mit dem Velo zur Arbeit, ...



... immer mit schnittigem Helm, ...

... damit die Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil auch zukünftig noch von seinen immensen Kenntnissen und seiner zuvorkommenden Art profitieren kann



Hundesteuer 2015

...bis Ende April zu entrichten!

Gemäss §15 Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden ist die Hundesteuer bis Ende April 2015 zu entrichten. Auch dieses Jahr erhalten Sie im März 2015 automatisch eine Rechnung zur Begleichung der Hundesteuer.

Die Steuer beträgt für einen Hund 80 Franken, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt 130 Franken.

Halter registrierter Hunde müssen Änderungen ihrer Personalien, die Personalien eines neuen Halters sowie den Tod ihres registrierten Hundes innert 10 Tagen der Einwohnerkontrolle Bichelsee-Balterswil melden (Tel. 071 973 99 77, E-Mail: corina.kaiser@bichelsee-balterswil.ch). Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage der ANIS: www.anis.ch.



Der Sachkundenachweis

Wer einen neuen Hund erwirbt, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Hundeerziehungskurs besuchen. Die anerkannte praktische Hundeerziehung umfasst einen Kurs mit

Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und das Verhalten in der Umwelt.

Personen, die sich erstmals einen Hund anschaffen, haben vorgängig einen Theoriekurs von mindestens vier Stunden zu absolvieren. Kursausreibungen finden Sie auf der Internetseite www.skn-kurse.ch oder auf der Homepage des Bundesamtes für Veterinärwesen BVET www.bvet.ch (<http://bvet.bytx.com/plus/trainer/>).

Haftpflichtversicherung

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen für ihren Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben.

Wer einen potenziell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potenziell gefährlichen Hund im Kanton Thurgau halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Veterinäramtes: www.veterinaeramt.tg.ch, Menüpunkt **Hundehaltung**.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung
Auenstrasse 6
Bichelsee
071 973 99 77
corina.kaiser@bichelsee-balterswil.ch

Jungbürgerfeier Rechte und Pflichten

Die Jungbürgerfeier fand am 21. Februar statt und 24 Jungbürger/innen der Jahrgänge 96/97 nahmen daran teil. Beim Bowlen in Rickenbach und anschliessenden bei einem feinen Essen im Restaurant Krone Balterswil wurde rege diskutiert. Bruno Millhäusler war für die Organisation zuständig und es funktionierte alles perfekt.

Der Gemeinderat freute sich über die angenehmen Kontakte mit den jugendlichen Erwachsenen und wünscht ihnen für den zukünftigen Lebensweg alles Gute.



*Strahlende Gesichter
hüben wie drüben*



Verkehrsbeschränkung Bewilligung für Sperrung

Die Kantonspolizei bewilligte das Gesuch des TV Balterswil für die Sperrung der Hauptstrasse Balterswil-Bichelsee am 1. bis 3. Mai 2015 (Kantonales Schwingfest) ab der Itaslenstrasse in Balterswil (K38) bis zur Itaslerstrasse in Bichelsee (K39). Freitag, 1. Mai 16:00 Uhr bis Samstag, 2. Mai 05:00 Uhr

Sonntag, 3. Mai 05:00 Uhr bis 21:00 Uhr Die Signalisation der Umleitung erfolgt rechtzeitig durch den Veranstalter.

Der Gemeinderat bittet die Anwohner bereits heute um Verständnis für die Einschränkung während den Festivitäten.

Wertstoffsammlung im 2014 Leichter Rückgang

Die Mengenstatistik für Kehrriecht und Separatsammlungen wurde der Gemeinde durch die ZAB unterbreitet. Die Jahresmenge pro Einwohner beträgt im ZAB – Gebiet im Durchschnitt 189kg (Vorjahr 194kg).

Die Daten in Tonnen lauten	2014	2013	2012
Papier- und Kartonsammlung	94.64	101	107
Glassammlung	43.84	41	44
Altmetallsammlung	7.38	9	8
Weissblech/Alu-Sammlung	2.38	2	2
Altölsammlung	0.5	1.8	1.2

Ergebnis Altkleidersammlung

Im vergangenen Jahr sind in dem CONTEX Altkleidercontainer wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtschuhen entsorgt worden, total 2'135 kg. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 320.25 wurde der Institution Procap – Schweizerischer Invaliden-Verband überwiesen.

Peter Stieger Herzlich Willkommen

Seit dem 2. März 2015 ist Peter Stieger der neue Verantwortliche für den Werkhof der Gemeinde Bichelsee-Balterswil. Franz Baumberger wird ihn bis zu seiner Pensionierung im April in das neue Aufgabengebiet einarbeiten und die wichtigen Tipps weitergeben.



Der Gemeinderat heisst Peter Stieger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Camenzind Anita & Simon Steigstrasse 3, Bichelsee
Koller Sarah & Christensen Bo Hauptstrasse 5, Balterswil

Fassadenrenovation
Schleppgaube

Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und im Register «Aktuelles».

Gute Fenster ermöglichen Energiegewinne Durchblick bei Fenstern: die Energieetikette

Was sich bei Lampen oder Geräten längst als verlässliches Informationsmittel für die Energieeffizienz etabliert hat, sorgt neu auch bei Fenstern für den Durchblick: die Energieetikette. Sie beurteilt die energetische Qualität des Fensters.

Wer sich bei einem Neubau oder bei einer Gebäudesanierung für Fenster entscheiden muss, kann sich nicht allein auf die Investitionskosten stützen. Gute Fenster lassen im Winter wenig Wärme entweichen und nutzen gleichzeitig die Sonneneinstrahlung zur Erwärmung der Wohnräume. Damit tragen sie dazu bei, Energieverbrauch und Heizkosten zu senken und den Komfort zu erhöhen.

A-Fenster sind Energiegewinnsysteme

Seit dem 1. Januar 2015 vereinfacht die neue Energieetikette für Fenster den Kaufentscheid. Sie teilt energetisch gute Fenster in die A-Klasse und solcher schlechter Effizienz in die G-Klasse ein, visualisiert mit grünen bis roten Pfeilen. Dabei berücksichtigt die Energieetikette die Wärmeverluste im Winter. Sie zeigt auf, welche Fenster viel und welche Fenster wenig Wärme verlieren. Ferner beurteilt sie auch die Energiegewinne durch die Sonneneinstrahlung. Ein effizientes Fenster ermöglicht über die gesamte Heizperiode betrachtet einen Energiegewinn, der höher ist als der Wärmeverlust. Damit sind Fenster der A-Klasse Energiegewinnsysteme.



Seit dem 1. Januar informiert die Energieetikette einfach und verständlich über die energetische Qualität von Fenstern (Quelle: www.energieschweiz.ch).

Weitere Informationen

Die Energieetikette für Fenster und deren Kriterien hat das Bundesamt für Energie zusammen mit den beiden Verbänden Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden (SZFF) und Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF) erarbeitet. Sie gilt nur auf dem Schweizer Markt und ist für Hersteller und Händler von Fenstersystemen nicht verpflichtend.

Weitere Informationen unter: www.energieschweiz.ch > Gebäude > Gebäudehülle > Energieetikette für Fenster.

Fragen rund um die Energieetikette, Gebäudesanierungen, Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien beantwortet die öffentliche Energieberatungsstelle: Region Hinterthurgau: Ruedimoostr. 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, energieberatung@region-hinterthurgau.ch

Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch

Amtsblatt Handelsregister

KiTa Sonnenkinder GmbH, bisher in Horw, Gründungsstatuten: 17.1.2012, Statutenänderung: 19.1.2015. Firma neu: **SZ.AC Team GmbH**. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Aadorferstrasse 19, 8362 Balterswil. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Akkordarbeiten sowie die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen im Bau- und Baunebengewerbe. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen sowie alles vorkehren, was ihrem Zweck dient. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Blättler, Rita, österreichische Staatsangehörige, in Meggen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.-; Blättler, Christian Josias, von Meggen, in Meggen, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.-. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zenuni, Gazmend, mazedonischer Staatsangehöriger, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-.

Mayer Bichelsee AG, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Mayer, Daniel, von Winterthur, in Bichelsee, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

Agro Center Herblingertal AG, bisher in Schaffhausen. Gründungsstatuten: 20.4.1988, Statutenänderung: 14.1.2015. Firma neu: **AGRAR Landtechnik AG**. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Hauptstrasse 68, 8362 Balterswil. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Land- und Kommunalmaschinen sowie mit allen damit verbundenen Produkten und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.

hebbag AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schüpbach, Markus, von Schlosswil, in Solothurn, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Eichenberger, Jolanda, von Beinwil am See, in Schönholzerswilen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: ohne eingetragene Funktion mit Kollektivunterschrift zu zweien).

Riesenberg-Garage GmbH. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schwager-Dux, Josiane, von Bichelsee-Balterswil, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einem Stammanteil von CHF 1000.-. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schwager, Markus, von Bichelsee-Balterswil, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 19 000.- und mit einem Stammanteil von CHF 1000.- (bisher: mit einem Stammanteil von CHF 19 000.-)

Anker Commercial GmbH, Stockerstrasse 6, 8362 Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 16.2.2015. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 16.2.2015 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Abdellah, Mahmoud, von Gossau ZH, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.-.

Handänderungen

21. Januar 2015, Grundstück Nr. 1562, 8212 m², Wald, **Chaltebrune**; Veräusserer Wiesli Josef, Busswil, erworben am 15. 9. 2000; Erwerber Reisp Stefan, Stettfurt.

30. Januar 2015, Grundstück Nr. 92, 653 m², Land, **Im Ebnet 1**, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Keller Rita, Balterswil, erworben am 6. 12. 2012; Erwerber Stevic Dragan und Mara, Turbenthal.

Aus der Schule

Höhere Steuereinnahmen

Analog der Politischen Gemeinde (siehe NBB vom Februar 2015) hat sich auch bei der Schulgemeinde der Steuereingang über Budget entwickelt. Bei einem Steuerfuss von 100% ergeben sich zusätzliche Steuereinnahmen von Fr. 283'000.--. Ein weiterer Mehrertrag von Fr. 73'100.-- gegenüber Budget ist bei den Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen.

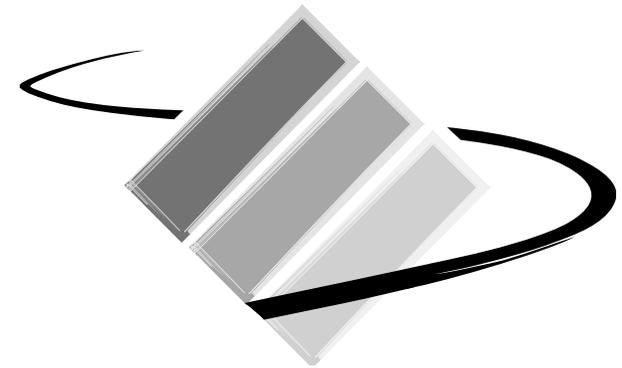
Infolge der wiederum gestiegenen Steuerkraft (einfache Steuer pro Einwohner) auf Fr. 1'661.14 werden sich im 2015 die Kantonsbeiträge an den Schulbetrieb entsprechend reduzieren. Der Beitrag an die Betriebspauschale wird entfallen. Die Kantonsbeiträge für 2014 verminderten sich infolge der bereits im 2013 gestiegenen Steuerkraft um Fr. 93'200.-- gegenüber Budget.

Die Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil erwartet auch bei den Ausgaben ein leicht besseres Resultat, als budgetiert. In den nächsten zwei Wochen wird die Jahresrechnung von der Rechnungsprüfungskommission überprüft und die Schulbehörde wird anschliessend die Jahresrechnung 2014 verabschieden.

Wir werden in den Unterlagen für die Rechnungs-Gemeindeversammlung detailliert zur Jahresrechnung 2014 berichten.

KATHARINA SCHNEIDER, SCHULVERWALTUNG

	Budget	Rechnung	Differenz
Nat. Personen	Fr. 3'635'000.--	3'839'800.--	204'800.--
Jur. Personen	Fr. 340'000.--	358'000.--	18'000.--
Frühere Jahre	Fr. 225'000.--	270'900.--	45'900.--
Quellensteuern	Fr. 130'000.--	144'300.--	14'300.--
Mehrertrag Steuern Total			Fr. 283'000.--



Schulgemeinden

Wichtige Schuldaten März und April 2015

Mo, 09.03. – Fr, 13.03. Skilager Mittelstufe Schulhaus Traber
Mo, 30.03.– Do, 02.04. Projektwoche Sek Lützelburg
Fr, 03.04. – So, 19.04. Frühlingsferien

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig

Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Geschichtsunterricht erlebbar Den Teufel in die Flucht geschlagen

Zurzeit befassen wir uns im Fach Realien mit der Schweizer Geschichte. Auch die Urner Sage der Teufelsbrücke wurde im Unterricht behandelt und verschiedenen umgesetzt.

Einige malten tolle Bildergeschichten, andere schrieben die Sage um. So erlebte man die Geschichte aus Sicht des Teufels oder gar komplett anders, da möglichst viele Wörter ins Gegenteil gesetzt wurden. Aus dem Teufel wurde ein Wicht und die Urner schwärmten nicht vom Wein, sondern fluchten über das Wasser.

Einige Kinder entschieden sich für eine szenische Umsetzung in Form eines Theaters. Originelle Accessoires wurden angeschleppt und die Sage überzeugend vorgespielt. An den Besuchstagen kamen dann auch die Eltern in den Genuss der Darbietungen. Die Geschichte wurde erlebbar.

5./6. KLASSE RABENSTEINER





Voten Sie für die Bichelseer Primarklasse!

Swissmilk-Wettbewerb beschäftigt MittelstufenschülerInnen

Seit Dezember freuen wir uns, dass wir am Swissmilk-Wettbewerb mitmachen dürfen. Wir sind die fröhliche Primarklasse Käppeli vom Schulhaus Traber in Bichelsee. Wir sind 20 Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren, manchmal etwas verrückt und meist lustig.

Weil wir bereits zwei Jahre zuvor auch mitgemacht hatten, wussten wir, dass die Teilnahme an diesem Wettbewerb eine tolle Sache ist. Wir haben uns vielen Gedanken zum Voraus gemacht. Ideen für die Gestaltung waren etliche vorhanden. So zeichneten wir alle zuerst in der Schule einen Entwurf, besprachen danach die Skizzen und fertigten zuhause nochmals einen Entwurf an. Erneut diskutierten wir, was sinnvoll sein könnte. Im Februar erhielten wir Inputs von einem Grafiker. Mit ihm sahen wir uns unsere Entwürfe durch und nahmen wertvolle Tipps in unsere Klasse auf. Wir hatten so viele Ideen! Die Entwürfe wurden verändert. Wir hatten sehr viel Spass.

Der Entscheid, welches Sujet wir wählen sollten, fiel uns nicht leicht. So entschied am Schluss der vollste Bohnentopf für ein Bild. Nach drei Grossentwürfen standen wir erneut vor einem zeichnerischen Problem: Welcher Hintergrund würde wohl der richtige sein? Berge oder Kreuz? Stets lagen die Meinungen etwa gleich verteilt. Nach einer durchdachten Mittagszeit fiel das Los auf das Kreuz. Nun stehen wir im Endspurt und hoffen, dass wir gewinnen.

Online-Stimmabgabe

Stimmen Sie für uns online vom 31. März bis 15. April 2015 auf www.swissmilk.ch/tagdermilch für die 4. – 6. Klasse Käppeli, Bichelsee; in der Kategorie 2, Mittelstufe. Stimmen Sie für uns, damit sich unsere harte Arbeit gelohnt hat. Wir freuen uns über Ihre Stimme – mit ein wenig Glück gewinnen Sie mit Ihrer Stimmabgabe ein I-Pad.



Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

HAARPUNKT



COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE

071 970 05 39 / 079 387 81 08



THORO PLATTENHANDEL GMBH Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten

Mo-Do	08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr
Fr	08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr



Kindergarten - Guggenmusik Balterswiler Schneemusikanten



Am schmutzigen Donnerstag war eine lustige Fasnachtsgruppe in Balterswil unterwegs. Die Kindergartenkinder und ihre Kindergärtnerinnen haben eine eigene Guggenmusik auf die Beine gestellt, die den Namen «Balterswiler Schneemusikanten» trug.

Die Musikanten waren als Schneemänner, Schneepinzessinnen, Schneeflocken, Schneegespenster und vieles mehr verkleidet und gaben mit ihren selbstgebauten Instrumenten laute Töne von sich!

Mit Pfannendeckeln, Büchsen, Schläuchen und vielen anderen lustigen Instrumenten gaben die Kinder bei ihren Konzerten richtig Vollgas.

Fasnachtslieder und sogar ein Guggen-Rap gehörte zu ihrem Repetoir.

Nach einem Marsch durchs Dorf gab es anschliessend in der Turnhalle einen feinen Fasnachtsznüni.

Mit tanzen und spielen und einer richtigen Konfettischlacht liessen die Kindergartenkinder ihren Fasnachtsmorgen vergnüglich ausklingen.

TANJA BRUNNER, KINDERGÄRTNERIN

Guggen-Rap

Refrain: Winter - Bögge - Gugge - Musig
Luut und schön und öppemal grusig!

1. Strophe: Hine und vorne grund und zwäg,
merci caco tönt das schräg!

3. Strophe: Obe und une nit als grausig,
mama mia tönt das lausig!

5. Strophe: Chrüz und quer und wüest und schnusig,
das isch üsi Fasnachts-Musig!

Komponiert von Theresia Müller im Januar 2015



M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

Fastenzeit 2015

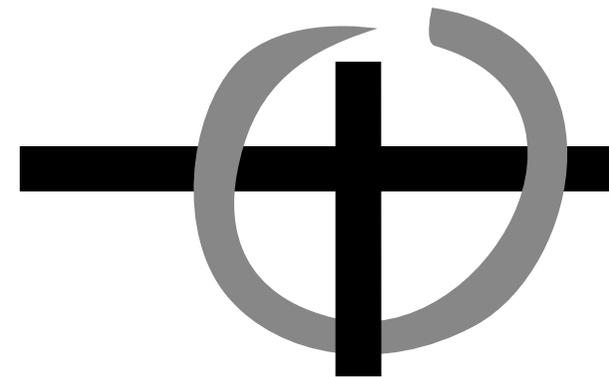
Suppentag am 1. März

Danke allen Mitwirkenden beim Familiengottesdienst am Suppentag, den 1. März. Es war eine bunte ökumenische Feier, die uns das drängende Thema der Notwendigkeit eines gerechten Teilens kindgemäss nahe brachte. Wie spannend und lebendig die biblische Geschichte vom Manna in der Wüste sein kann, zeigten uns Claudia und Ruedi Kündig mit ihrem tollen Biblepainting. Herzlichen Dank ihnen beiden für ihr tolles Engagement.

Danke auch dem evangelischen Kirchenchor für die beiden mitreissenden Gospels und den Frauen aus der Vorbereitungsgruppe Claudia Müller, Anja Münst und Nicole Beerli. Danke den Konfirmanden und Konfirmandinnen für ihre Mitwirkung von der Empore aus und ebenso den beiden Ministranten Fabian und Céline.



Im Anschluss daran fand der feine Suppenmittag in der Traberturnhalle statt. Viele Helfer und Helferinnen vor und hinter der Theke sorgten wieder einmal dafür, dass alles reibungslos klappte. Dem tollen Team um Evelyne Hof ein besonderes Danke schön und ebenso auch dem Katecheten Cornel Stadler zusammen mit den Firmandinnen und Firmanden für ihren Einsatz.



Kirchgemeinden



*Fastliche Stimmung
beim Suppenzmittag*



«Bedürftigkeit und Fülle – Mensch werden im Osterlicht»

Mit biblischen Impulsen, Texten, Meditationen, Gesängen, Stille...

Sonntagabend im Kloster Fischingen jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

15. März: Mensch werden im Blick auf Jesu Leben

22. März: Ganz verwundet und ganz geheilt



Mit diesem besonderen Angebot im Pastoralraum Tannzapfenland wollen wir als Christinnen und Christen näher zusammenrücken und uns gemeinsam auf den Osterweg machen, um etwas von der Nähe und Gegenwart Gottes in unserem eigenen Leben zu erfahren und zu spüren. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden. Herzliche Einladung!

Versöhnungs- und Erlebnisweg 2015

Noch bis einschliesslich 18. März ist Zeit, den diesjährigen Versöhnungsweg in der Iddakapelle in Fischingen zu besuchen. Unter dem Thema «Mir sind uf 'äm Weg» gibt es viel Erstaunliches, Spannendes und Besinnliches zu entdecken. Das Vorbereitungsteam des Pastoralraums

mit Anita Stark, Claudia Widmer, Erika Müller, Pia Egger, Cornelia Wild, Bernadette Dietschweiler und Daniela Albus laden herzlich zum Besuch der Iddakapelle ein.

Es tut gut, gerade in den Wochen vor Ostern, sich einmal ganz bewusst Zeit zu nehmen und ohne etwas tun zu müssen, sich einzulassen auf den inneren Raum, der sich auftun kann, wenn nur einmal der Augenblick wichtig ist.

Der Versöhnungsweg will uns dazu verlocken, mit allen Sinnen zu spüren und zu entdecken, wo wir selber stehen in unserm Leben und welcher Weg sich für uns auftun will.

Auch für Kinder, Jugendliche und Familien



ist ein Besuch des Versöhnungsweges eine gute Gelegenheit, etwas Besonderes zu erleben.

Lassen Sie sich auch diesmal überraschen. Bild zum Versöhnungsweg

Kreuzwegandacht

Zur Kreuzwegandacht am Dienstag, den 24. März um 13.45 Uhr lädt das Seniorenteam herzlich in die Pfarrkirche ein. Wie immer sind alle im Anschluss zum Kaffee-Treff und gemütlichen Beisammensein in die Traberstube eingeladen.



SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Frühling Sommer 2015.
Die neue Kollektion ist im Fabrikladen.

**FABRIK
 LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



Palmbinden für Palmsonntag

Den schönen, alten Brauch des Palmbindens wollen wir auch dieses Jahr in unserer Pfarrei wieder pflegen, damit wir dann am Sonntag, den 29. März um 10.30 Uhr in einer grossen, bunten Palmprozession vom Schulplatz aus in die Kirche einziehen können, um miteinander Familiengottesdienst zu feiern und den Beginn der Leidensgeschichte Jesu zu bedenken.

Besonders für die diesjährigen Kommunionkinder ist das ein wichtiger Schritt, um auf das Osterfest und den Weissen Sonntag hingeführt und eingestimmt zu werden.

Ganz herzlichen Dank an Elinda und Urban Brühwiler, die sich wie viele Jahre schon die Mühe machen, alles vorzubereiten und den ganzen Samstagmorgen zum Palmenbasteln mit den Kindern zu investieren.

Vom Hohen Donnerstag bis Ostern

Liturgische Highlights

Ganz herzlich sind Sie eingeladen, die Gottesdienste in der Karwoche in unserem Pastoralraum mitzufeiern.

Am Hohen Donnerstag, den 2. April findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Dussnang die Liturgie vom letzten Abendmahl statt.

Die Karfreitagsliturgie am 3. April ist dann um 15.00 Uhr in Bichelsee. Die Osternachtsfeier in Dussnang am Samstag, den 4. April beginnt um 20.30 Uhr auf dem Kirchplatz mit dem Osterfeuer. Dort wird die neue Osterkerze entzündet und in die noch dunkle Kirche hinein getragen. Wir feiern das Licht Christi (= Lumen Christi), das die Dunkelheit des Todes überwunden hat.

Am Ostersonntag, den 5. April dürfen wir uns in einem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr auf den Projektchor freuen und auf das festliche Trompetenspiel von Renato Pala gemeinsam mit Rosmarie Bürge an der Orgel. Die Proben für alle, die bei diesem Gottesdienst im Projektchor mitsingen wollen, sind jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr: 19./26. März und am 2. April.

Danke schon heute allen Mitwirkenden.
 DANIELA ALBUS

Kath. Kirchgemeinde
 Bichelsee

Chunsch au go Palme binde?
Am 29. März fiired mir Palmsunntig.



Du bisch herzlich willkomme im Pfarrhuus zum Palme binde.
 Mir erwarted dich und dis Mami oder din Papi am **28. März** ab em **nüni** im **Pfarrhuus Bichelsee**.
 Zum alles guet chöne plane bitted mir dich um dini **Ameldig** bis am **25. März**, bi de Familie Brühwiler **071 971 38 90**.
 Mir freued üs uf en lässige Morge mit eul



Chorkonzert des Vokalensembles Rozhdestvo in der Kath. Kirche Dussnang Solisten der Philharmonie St. Petersburg am 23. März



Gönnen Sie sich einen ganz besonderen Ohrenschmaus mit den einzigartigen Stimmen und Solisten des Rozhdestvo-Chors aus St. Petersburg.

Rozhdestvo ist ein einmaliges Ensemble, das sich mittlerweile einen führenden Platz nicht nur unter den Musikern von St. Petersburg, einer der beiden Metropolen der russischen Musikwelt, erarbeitet hat. Die musikalische Palette des Chors ist ausserordentlich vielseitig. Einerseits kann Rozhdestvo klassische Musik im herkömmlichen Sinn durch seine Konzerte russischer und westlicher, geistlicher und weltlicher Musik darstellen, andererseits ist der Chor fähig, das Publikum mit unerwarteten szenischen Darbietungen des gesungenen Werkes zu überraschen.

Erfreuen Sie sich an einem vielfältigen Repertoire!

Montag, 23. März, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Dussnang

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. März 2015, 20.00 Uhr

im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bichelsee

Die Kirchenvorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde Bichelsee lädt alle Stimmberechtigten herzlich zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung ein. Nebst dem letztjährigen Protokoll und dem Rechnungsabschluss 2014 ist auch der Voranschlag für das Jahr 2015 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 26 % traktandiert. Eine neue Akustikanlage sowie eine Rückstellung für spätere Sanierungsarbeiten an den Liegenschaften verursachen einen grösseren Rückschlag. Dieser kann aber problemlos durch das Eigenkapital abgedeckt werden.

Da in der Kirchenvorsteherschaft noch ein Sitz vakant ist, wird immer noch nach einem neuen Mitglied gesucht. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen, haben Zeit und Interesse für ein Amt in diesem Gremium? Sie können sich an der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl stellen.

Ein Apéro bildet den Abschluss der Versammlung und lädt zum Verweilen und Diskutieren ein.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Kirchenvorsteherschaft Bichelsee



Brocki

Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss

**Ganzer Monat März
50 % Rabatt zum Frühlingsanfang**

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische Kirchgemeinde Bichelsee Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 31. März, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

Kleintierhotel & Gassiservice Ifwil
Neu ab 1. April 2015 - Reservieren Sie den Tages-
oder Fegienplatz für Ihren Liebling schon heute!

Andrea Lehmann
Rebenacker 7 / Ifwil
8362 Balterswil
079 371 61 35

info@pfoetlihotel-ifwil.ch

www.pfoetlihotel-ifwil.ch





Zur Delegiertenversammlung der Schützen vom 14. März in Balterswil 180 Jahre Thurgauer Kantonsschützenverband



Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil unter Präsident Armin Schilling ist für die Organisation der 180. Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonsschützenverbandes verantwortlich. Dazu werden gegen 400 Delegierte und Gäste erwartet.

Der Anlass findet am Samstag, 14. März ab 13:30 Uhr in der Turnhalle Lützelburg statt.

Vordem trifft sich der Kantonalvorstand zu Verhandlungen und gemeinsamem Mittagessen mit gegen 100 Gästen in Balterswil.

Im Bereich der Schulhäuser Rietwies und Lützelburg werden zahlreiche Besucherautos parkiert. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Das erste schweizerische Schützenfest im Jahre 1824 und die gleichzeitige Gründung des Schweizerischen Schützenverbandes bestärkten die bestehenden Schützenvereine in den Kantonen, ebenfalls kantonale Verbände ins Leben zu rufen.

Im Thurgau nahmen dies der Ermatinger Oberst, Weinhändler und Kantonsrat Friedrich Hartmann und der im Arenenberg ansässige Prinz Louis Bonaparte, der spätere französische Kaiser Napoleon III., an die Hand und gründeten am 31. August 1835 den Thurgauer Schützenverband.

Anfänglich fanden jährlich sogenannte Kantonschiessen statt. Die ab 1872 durchgeführten Feldsektionswettschiessen und die 1874 verankerte ausserdienstliche Schiesspflicht stärkten die damaligen Strukturen in Vereinen und Verbänden und gaben Auftrieb. Ab 1878 bildete die Einführung des Sektionsstichs (heute Vereinskonkurrenz) an den Kantonschützenfesten das verbindende Element und den Wettbewerb bei der zunehmenden Zahl von Vereinen.

Fanden damals die Feste alle zwei Jahre statt, sind diese heute alle fünf oder künftig evtl.

sechs Jahre. Beeinträchtigten der erste und der zweite Weltkrieg das Schiessen der Aktiven sehr stark, so waren die Jungschützenkurse auch munitionsseitig kaum betroffen, und das jährliche Pistolenfeldschiessen ab 1919 war ein weiterer Stützpfiler beim freiwilligen Schiessen.

Zweimal war zudem Frauenfeld Austragungsort eines Eidgenössischen Schützenfestes, nämlich 1890 und 2005. Noch in guter Erinnerung dürfte dieses letzte auf der Allmend abgehaltene Fest sein, welches 50'399 Teilnehmer anlockte und bei dem viele Thurgauer Schützen und weitere Interessierte Stunden und Tage in verschiedenen Funktionen Helferdienste leisteten.

Die wohl wichtigsten Veränderungen fielen in den letzten Jahrzehnten an: So beschäftigten uns schiesstechnische und reglementarische Fragen, der Lärmschutz, die Sanierung der Kugelfänge, attraktiveres Schiessen und teils neue Programme, der Nachwuchs usw. Vieles wurde unternommen und sei nachfolgend auszugsweise erwähnt:

- 1993: Der SSV lanciert eine Sektionsmeisterschaft über 300, 50 und 25 m.
- 1993: Gründung der TG-Matchschützenvereinigung. Sie übernahm vom Kantonalverband das Matchschiessen und für einige Jahre die Leistungsförderung beim Nachwuchs.
- 1996: Neues Obligatorisches Programm mit angepassten 20 Schuss für das Stgw 90.
- 1998: Einführung des Wettkampfes JU/VE mit kantonalen Vorausscheidungen und CH-Final.
- 1999: Einführung der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft.
- 2000: Einführung von Nachwuchskursen 300 m Gewehr für Jugendliche ab 10 Jahren.
- 2001: Lancierung des Projekts „Stützpunkttraining“ für ambitionierte junge Schützen.
- 2002: Einführung der VVA, der Lizenzen und der Pflichtabos für „Schiessen Schweiz“.
- 2005: Einführung des Raiffeiscups mit zwei Vorrunden und einem Final; Gründung der Sponsorenvereinigung SV-TKSV zur Unterstützung von Nachwuchs- und Kaderschützen.
- 2006: Am schweizerischen JS-Final können nun auch Jugendliche in Dreiergruppen teilnehmen.
- 2008: Installation „Thurgauer Meisterschütz“ mit Qualifikationen und Final.
- 2009: Überführung des bisherigen Stützpunkttrainings in ein kantonales Leistungskader mit professionellen Strukturen (Trainerin Andrea Bürge-Brühlmann).
- 2016: Um zwei Schützen niedrigere Pflichtresultate gegenüber heute in allen Kategorien.



Sven Frei (rechts), Mitglied der Schützen Balterswil-Ifwil, ist Mitglied des Thurgauer Nachwuchskaders und trainiert im kantonalen Stützpunkt unter der professionellen Leitung von Andrea Bürge-Brühlmann

Zurzeit bilden 91 Gewehrvereine und 23 Pistolensektionen (davon 16 selbständige Pistolen-Vereine) den Thurgauer Kantonsschützenverband; gut 5400 Mitglieder sind im Etat ausgewiesen, von denen rund 3250 lizenziert sind. Diese Vereine wiederum gehören den folgenden Regional- bzw. Bezirksverbänden an: Frauenfeld, Hinterthurgau, Kreuzlingen, Oberthurgau, Unterthurgau, Weinfelden.

Auch künftig werden wohl abnehmende Mitgliederzahlen zufolge Alterung, Desinteresse, weniger Nachzug von Jungen, das Problem der Besetzung von Vorstandsfunktionen, fehlende Bereitschaft und andere Gründe zu weiteren Vereinsauflösungen und Fusionen beitragen.

EUGEN PETER, TKS



139. Jahresversammlung der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Ralph Schrackmann und Markus Wallat neu im Vorstand

Die Jahresversammlung stand unter Winston Churchill's Weisheit «Der Pessimist sieht die Schwierigkeit in jeder Möglichkeit; der Optimist sieht die Möglichkeit in jeder Schwierigkeit» Die SchützInnen sind sich bewusst, dass sie 2015 ein schwieriges, sehr arbeitsintensives Vereinsjahr vor sich haben.

Mit Gunter Junge, Michael Zoller, Sven Frei und Elias Huber traten vier neue aktive Mitglieder der SG Balterswil-Ifwil bei. Präsident Armin Schilling konnte in der Krone in Balterswil mehr als zwei Dutzend Mitglieder begrüßen. Die Traktandenliste war lang und wurde mit vielen Informationen ergänzt.

Viele Schwerpunkte 2015

Mit der 180. Kantonalen Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonschützenverbands (TKSV) am 14. März startet das Jahr bereits

sehr prominent. Das Eröffnungsschiessen ende April wird durch die SG Balterswil-Ifwil organisiert. Bereits eine Woche später werden die SchützInnen als Helfer am Kant. Schwingfest den Turnverein unterstützen. Ende Mai / anfangs Juni wird auf dem Stand in Bi-chelsee unter der Balterswiler Führung das Eidg. Feldschiessen durchgeführt. Am 4. und 5. Juli besuchen rund 50 Schützinnen und Schützen, darunter wieder sehr viele NachwuchsschützInnen, das Eidg. Schützenfest 2015 im Wallis/Raron. Für das Eidg. Schützenfest haben sich bereits mehr als 32'000 Schützinnen und Schützen angemeldet, rund 40'000 werden erwartet.

Der Hauptschwerpunkt ist dann an zwei Wochenenden mitte August das eigene Standartenschiessen, bei dem mehr als 1'500 SchützInnen erwartet werden dürfen. Dieser Anlass wird von allen viel Präsenzzeit und Arbeit abverlangen, darf



Verjüngter Vorstand v.l.n.r.: Markus Wallat (neu), Roger Hegland-Schilling (bisher), Ralph Schrackmann (neu). (Noch) ohne Vorstandstätigkeit bei der SG Balterswil-Ifwil: Yves Wallimann (vorne) und Alt-Bundesrat Samuel Sämi Schmid



doch dank den aktiven Auftritten der letzten Jahren bei den vielen Thurgauer Schützenvereinen auf Gegenbesuch gehofft werden.

Viele Schützinnen und Schützen versuchen an den acht auswärtigen Schiessanlässen sowie an Gruppen- und Mannschaftswettkämpfen ein Wörtchen an der Spitze mitzureden. Der Nachwuchsbereich gehört zu den grossen und auch erfolgreichen im Kanton und soll weiter aktiv betreut und es soll zusätzlich aktiv auf Sportgewehre, und nicht nur auf Armeewaffen, gesetzt werden.

Die grossen Aktivitäten der SG Balterswil-Ifwil benötigen auch eine gesunde finanzielle Basis. Die Verbands- und andere fixen Ausgaben können nicht allein mit Mitgliederbeiträgen beglichen werden. Der Ausgabenüberhang 2014 beschäftigt alle und Einnahmequellen und Sparmöglichkeiten sind beschränkt. Darum werden die Mitglieder der SG Balterswil-Ifwil sich weiterhin als HelferInnen aktiv an Anlässen einsetzen.

Jugendliche Energieträger im Vorstand

Der Vorstand mit Armin Schilling (Präsident), Mägi Sängler (Vize-Präsidentin und Kassiererin), Andreas Würsch (Wirtschaft), Monika Brüngger (Sekretariat), Kilian Schwager (Infrastruktur), Roger Hegland-Schilling (Aktuar) stellen sich für zwei weitere Jahre in den Dienst der SchützInnen. Mit Ralph Schrackmann und Markus Wallat werden nebst Roger Heg-



land zwei erfolgreiche Nachwuchsschützen nun Einsitz im Vorstand nehmen. Sie werden die Lücke, die Silvan Holenstein nach seinem Rücktritt als Jungschützenleiter nach 20 Jahren hinterlässt, mit neuem, junglichem Elan zu schliessen versuchen.

Nachwuchskurs 300m

Der Kurs beginnt am Samstagnachmittag, 28. März 2015 in Aadorf. Mädchen und Knaben ab 10 Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Mit mehr als 20 interessierten Jugendlichen kann die SG Balterswil-Ifwil wieder einen grossen Zuspruch verzeichnen.

Infos unter www.sgbalterswil-ifwil.ch

ARMIN SCHILLING

Ein zuverlässiger, erfolgreicher Trainer geht von Bord, im Hintergrund stehen die Nachfolger bereit. Silvan Holenstein anlässlich der Ehrung durch die Gemeinde am Neujahrsapéro 2011



Jahresversammlung 2015 des Familienkreises Bichelsee-Balterswil Vom Umgang mit Ungeziefer und Nützlingen

Am Freitag 13.02.2015 traf sich der Vorstand sowie 19 Mitglieder im Restaurant Linde in Balterswil.

«Lazy Gardener» Remo Vetter hielt vor der Versammlung einen interessanten und abwechslungsreichen Vortrag über seinen Garten im Appenzeller Vorderland.

Dabei erläuterte er verschiedene biologische Tipps im Umgang mit Unkraut und Ungeziefer wie auch Beherrschung von Nutztieren (z.B. Marienkäfer) und noch vieles mehr.

Der FKBB offerierte allen Anwesenden das Abendessen welches dieses Jahr ein feines Riz Casimir war. Danach wurden die Geschäfte aufgenommen. 10 Austritte konnten mit 7 Neueintritte fast wieder wett gemacht werden.

Zum letzten Mal

Präsidentin Claudia Meier verlas den Jahrsrückblick und rief damit nochmals in Erinnerung, was der FKBB letztes Jahr alles unternommen hatte.

Martina Eisenring wie auch Claudia Meier hatten beide den Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt. Auf sie folgen neu Martina Baumgartner und Simone Morado.

Nach dem Carmen Tobler das neue Programm für 2015 vorstellte, konnte die Versammlung bereits nach einer knappen Stunde geschlossen werden.

SARAH KNOPF



Sie traten zurück:
Claudia Meier und
Martina Eisenring



Eine Garage – 2 Vertretungen



GARAGE *Rolf* HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER BALTERSWIL **BB**



KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



Jahresversammlung der singenden Balterswilerinnen

Damenchor gestern und heute – das waren noch Zeiten!

Sie alle hatten der Reihe nach einen Auftritt an der Versammlung des Balterswiler Damenchors:

*Präsidentin
Andréa Flatz,
Kassierin
Cornelia Sutter,
Dirigentin
Monica
Brunner-Huber
und die neue
Vizepräsidentin
Beatrix Gloor*

Nachdem Frau sich mit einem vorzüglichen Salatteller mit Pouletbrust bei Dorli Büchi im Frohsinn Anetswil, einer langjährigen Sponsorin des Damenchors, verköstigt hatte, wickelte die Präsidentin Andrea Flatz speditiv die Traktanden ab – dieses Jahr unter dem Motto «Damenchor gestern und heute».



Zur Zeit verzeichnet der Chor 42 aktive Sängereinnen. Drei Austritte mussten im letzten Jahr hingenommen, zwei Neueintritte konnte verbucht werden. Herzlich begrüsst wurden Sybille Bürge und Janine Kohli. Für die zwei verstorbenen Ehrenmitglieder Josy Munz und Irma Weibel wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Apropos: Im Jahr 1951, bei seiner Gründung, verzeichnete der Chor 41 Sängereinnen.



Die Jahresrechnung 2014 von Kassierin Cornelia Sutter und das Budget für 2015 wurden genehmigt. Die Mitglieder-Beiträge bleiben unverändert, jedoch wurde beschlossen, in Zukunft an die alle drei Jahre stattfindende zweitägige Reise aus der Vereinskasse einen Beitrag zu leisten.

Apropos: Im Jahr 1951 betrug der Mitgliederbeitrag 50 Rappen, bei unentschuldigter Abwesenheit kam eine Busse von 50 Rappen zur Anwendung und fürs Zuspätkommen bezahlte Frau 10 Rappen. Die Kasse stand dabei immer auf dem Klavier und diskret beglichen die Sünderinnen ihre Schulden.

Dann folgte der Jahresrückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit einem ersten Glanzlicht im Mai: Dem Frühlings-Gefühlkonzert! Ein Reigen in weiss, grün, gelb, mit klassischen Chorliedern und poppigen Songs von Bob Marley über Disney's Bambi bis hin zu Laura Pausini's «Primavera in anticipo»! Da waren die Frauen gefordert und mit Standing Ovation belohnt! Bestimmt erneut ein Höhepunkt in der Konzert-Serie des Damenchors, allerdings auch die Frucht von eiserner Probenarbeit und Disziplin!

Im Juni bestand unsere Dirigentin die Chorleiter-Prüfung mit Bravour! Offensichtlich hatten die Glücksbringer an der GV etwas bewirkt!

Die Damenchor-Reise führte den Chor ins Toggenburg auf den Klangweg. Aber vorher wurde unter kundiger Anleitung noch gejedelt, was das Zeug hielt und sogar ein paar Talente im Talerschwingen konnten ausgemacht werden. Im September konnten wir im Chor Nachwuchs begrüßen und die Geburt von Aline, Tochter von Isabelle Bühler, feiern. Ebenfalls im September begleitete der Chor einen Gottesdienst



in Dussnang und im Dezember wurde traditionsgemäss den JubilarInnen mit adventlichen Klängen eine Freude bereitet.

Apropos: Im Jahr 1954 erfolgte die Vereinsreise nach Poschiavo. Diese wurde unfreiwillig von zwei Tagen zur 3-tägigen Reise, aufgrund fortgesetzten Regens. Viele der Frauen hatten zuhause kleine Kinder, man kann sich vorstellen, wie da zu Hause der Bär los war!

Auch die Dirigentin hielt Rückblick und zeigte sich zufrieden mit dem Erreichten.



Sie plädierte dafür, weiterhin für den eingeschlagenen Weg mit mehr Bewegung zu den Liedern offen zu sein und für 2015 wünscht sie sich – welche Ueberraschung?! – mehr Ruhe und Konzentration in den Proben sowie disziplinierten Probenbesuch.

Apropos: In den Jahren 1953 und 1960 wurde vom Damenchor Balterswil je eine



Operette aufgeführt, und dies mit jeweils 14 Aufführungen!

Allen Vorstandsmitgliedern wurde die grosse Arbeit und das Engagement mit herzlichem Applaus und farbigen Tulpensträsschen verdankt und sie wurden in ihrem Amt bestätigt. Verstärkung erhält der Vorstand durch Beatrix Gloor, die den vakanten Posten der Vizepräsidentin erfreulicherweise wieder besetzt. In den Funktionen des Fähnrichs und Vizefahnrichs erfolgt eine Rochade: Vizefahnrich Hildi Beerli rückt auf den ersten Fahnrich-Platz vor, verstärkt von neu Elvira Hintermeister als Vize.

Neu besuchen zwei Sängereinnen den Dirigentenkurs, und so ist auch in dieser Charge für Nachwuchs gesorgt!

Unter Traktandum Varia wurde von verschiedenen Sängereinnen die Gelegenheit genutzt, sich zum «Gesangsbetrieb» zu äussern und Wünsche und Anregungen anzubringen und es entwickelt sich eine lebhaft aber fruchtbare Diskussion.

Ausblick

Nächstes Ziel in diesem Vereinsjahr ist das Mitsing-Konzert / Offene Singen am 21. Juni in der Katholischen Kirche Bichelsee. Dieses Jahr wird der Chor erst Ende November auf Reisen gehen, und zwar zwei Tage mit Car und Schiff an die Weihnachtsmärkte von Strassbourg und Colmar. Auf dem Programm steht Mitte September Singen im Altersheim Eschlikon und selbstverständlich wieder als Abschluss des Gesangsjahres die Jubilaren-Ehrung am 2. Samstag im Dezember.

Nach den ordentlichen Geschäften blieb noch ein wenig Zeit, die Jahresversammlung gemütlich ausklingen zu lassen.

ERIKA BLEISCH IMHOF

In der Agenda vormerken! Mitsing-Konzert am 21. Juni

Grosses Mitsing-Konzert / Offenes Singen am Sonntag, 21. Juni in der Katholischen Kirche Bichelsee. Der Damenchor freut sich, zusammen mit Sing-Begeisterten ein kleines Repertoire an Sommerliedern erklingen zu lassen. Und natürlich auch ein paar eigene Leckerbissen zum Besten zu geben. Komm, sing mit! Und lass dich überraschen! Auch fürs kulinarische Wohl ist – wie immer – bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Apropos

Wer gerne einmal bei den Proben hereinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Theres Sauter freut sich unter 071 971 16 49 auf Ihren Anruf oder kommen sie doch direkt in die Aula des Oberstufenzentrums Lützelburg, jeweils am Montagabend, 20.15 Uhr. Wir freuen uns über weitere, begeistertere Sängereinnen!



Jahresversammlung der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil Frauenbande knüpft FrauenBande



Es gibt ihn noch – den richtigen Clown. Mit roter Nase und grossen Schuhen und mit viel Kreativität und Spontaneität – einfach lustig! So unterhielt Clown Pepe alias Lucas Cadonau vom Circus Balloni an diesem Abend rund neunzig Frauen mit akrobatischen und clownesken Kunststücken und entlockte mancher ihr verborgenes Talent im Leiterklettern, im Feuerschlucken oder Glockenschütteln!

Aufgrund der grossen Mitgliederzahl, die letztes Jahr an der Versammlung im Landhaus teilgenommen hatte und dem daraus resultierenden Platzmangel fand frau sich heuer wieder in der Bichelseer Turnhalle ein. Als Novum lud ein reichhaltiges und vom Vorstand mit viel Liebe berei-

tetes Dessertbuffet die Mitglieder ein, den Abend mit der Frauengemeinschaft zu geniessen.

Rückblickend auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, welches unter dem Motto «FrauenBande» stand, wurden die zahlreichen Veranstaltungen von der Präsidentin Monika Huber mit Fotos nochmals in Erinnerung gerufen.

Der Seniorenkreis ist neu nicht mehr der FG angegliedert, sondern der Kirche. Dies vereinfacht den administrativen Ablauf. Bernadette Principe informierte ausführlich von den Anlässen und Aktivitäten dieser Gruppierung. Neben den bewährten Anlässen würde sie sich auch über neue Ideen freuen. Mit einem frühlinghaften Blumenstraus bedankte sich der Vorstand herzlich bei Bernadette und Elfie Schönenberger für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer älteren Bewohner.

Zu den üblichen Traktanden muss dieses Jahr erwähnt werden, dass der Vorstand in der gleichen Besetzung weiterhin das Vereinsleben führt, dass die Rechnung 2014 überraschend mit einem kleinen Überschuss schliesst und dass Jacqueline, Samantha, Gabi, Brigitte, Rita, Claudia, Sabine und Luzia zur fröhlichen FrauenBande gestossen sind und herzlich willkommen geheissen wurden.

Unter dem gleichen Motto wurde ein interessantes und abwechslungsreiches Programm präsentiert. Mit dem Vortrag vom Rheintaler Pfarrer Guntli «Und plötzlich bin ich allein» am 12. und der Schneeschuhwanderung am 17. Februar sind zwei Anlässe bereits Vergangenheit. Von der Besichtigung der Mühle Zwicky in Müllheim-Wigoltingen und der «Pasta premium» Teigwaren in Frauenfeld



über den Kurs «Beton giessen» wird auch Bewährtes und gern Besuchtes wie Maiandacht und Adventsfeier angeboten. Einige spezielle Anlässe mögen sicher die «Wanderung mit Essen» zusammen mit dem Gemeinnützigen Frauenverein, die QimiQ-Präsentation und der Besuch im Casino sein.

Der Abend wurde mit einem Schoggikäfer-Verkauf abgeschlossen, dessen Gewinn dank der grosszügigen Unterstützung hiesiger SpenderInnen und Firmen der Organisation «Pfadi trotz allem» in Triboltingen zugute kommt. Das gesammelte Geld erhalten die Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Mehraufwand, mit dem sie Behinderten eine sinnvolle Freizeit- und Ferienbeschäftigung ermöglichen.

REGINE IMHOF-SPUHLER





Generalversammlung Singkreis Lützelburg

Musical-Songs am 30. Juni in der Evang. Kirche Bichelsee

Zur sechsten Jahresversammlung des Singkreis Lützelburg am 27. Februar trafen sich 27 Mitglieder im Restaurant Krone.

Nach einem feinen Nachtessen eröffnete Präsidentin Regula Meile die Versammlung und führte zügig durch die anstehenden Traktanden. Durch die Aufnahme von 7 neuen Mitgliedern zählt der Verein neu 43 Aktivmitglieder. Kassiererin Marianne Wallimann präsentierte wiederum eine sauber geführte Rechnung. Da im letzten Jahr keine grösseren Einnahmen eingegangen sind, wurde die Jahresrechnung mit einer roten Null abgeschlossen.

Frühjahrsprojekt «Musicals»

Bereits haben die Proben des Frühjahrsprojekts unter dem Motto «Musicals» begonnen. Mit viel Eifer wird unter der Leitung von Isabella Bieri geprobt. Das erlernte werden die Sängerinnen und Sänger mit einem Konzert

am Dienstag, 30. Juni in der evangelischen Kirche Bichelsee der Bevölkerung vortragen. Nach wie vor können interessierte Sängerinnen und Sänger in das Projekt einsteigen. Die Proben finden jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr im Schulzentrum Lützelburg statt.

Reise nach Zug

In diesem Jahr steht wieder eine Sängerreise an. Regula Meile präsentierte 2 verschiedene Reiseangebote, durch Abstimmung haben die Anwesenden entschieden, dass die Reise am 6. September in die Stadt Zug führt. Mit Dank an die Sängerinnen und Sänger für die fleissigen Probenbesuche und die Mithilfe an verschiedenen Anlässen sowie einem kleinen Präsent verbunden mit herzlichem Dank an die Vorstandsmitglieder wurde die GV geschlossen.

REGULA MEILE



TSV Bichelsee hielt Ausschau und Ehrung Turnfest in Freiburg als Höhepunkt

Langjährige Aktive

Geehrt für die langjährige Vereinstreue wurde Andreas Schwager und Peter Hürlimann. Beide sind bereits seit 30 Jahren Mitglieder des TSV Bichelsee. Für 25 jährige Treue wurden Heinz Müggler und Roland Koller geehrt.

Die fleissigsten Turnhallenbesucher im letzten Jahr waren auf dem 1. Platz: Adi Imhof, auf dem 2. Platz: Stefan Eisenbart und auf dem 3. Platz: Reto Kohli. Bei der Männerriege war Max Zumbühl, gefolgt von Andreas Fischer und Ivan Faoro am meisten in der Traberhalle anzutreffen. Alle erhielten für ihren Fleiss das begehrte Turnerlöffeli.

Ein besonderer Dank ging an Pascal van der Meer für seinen Einsatz an den Turnfesten. Er war in den letzten Jahren jeweils besorgt, dass der TSV in einem LKW-Anhänger eine Übernachtungsmöglichkeit an den Turnfesten hatte. Für die Betreuung der Homepage wurde Linus Traxler ebenfalls mit einem Präsent herzlichem Dank ausgesprochen. Traditionsgemäss wurde die Versammlung mit dem Turnerlied abgeschlossen.

ROLI KAMMERMANN

Am Freitag, 27. Februar 2015 fand die alljährliche Generalversammlung des TSV Bichelsee im Restaurant Morgensonne in Balterswil statt.

43 Stimmberechtigte Turner der Aktiv- und Männerriege sowie einige Ehren- und Freimitglieder fanden sich zu diesem obligatorischen Anlass ein. Nach einem feinen Nachtessen führte Präsident Michael Schrackmann zügig durch die Geschäfte.

Volles Programm

Als Saisonhöhepunkt fürs Jahr 2015 wurde das Turnfest der Sportunion in Freiburg/Obermonten vom 18.-21. Juni 2015 ausgerufen. Die Trainings werden bald beginnen. Oberturner Stefan Eisenbart erwartet in den Vorbereitungen einen vollzähligen Turnstundenbesuch. Anlässlich des Kantonalen Schwingfestes 2015 vom 1.-3. Mai in Balterswil betreibt der TSV innerhalb des Bar- und Pup-Festivals eine eigene Bar. Während des Schwingfestes leisten die Mitglieder des TSV diverse Helfereinsätze. Bereits ab Mitte Jahr wird auch mit den Vorbereitungen für die Turner-Unterhaltung vom 16./23. Januar 2016 begonnen.

In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie

VSCI Autospritzwerk

MAYER
BICHELSEE

Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie



Auch Jugendverein hielt Jahresversammlung ab Neueinrichtung des grossen Raumes geplant



Zum Glück gibts bald wieder mehr Platz im Groovy – auch für die ganz Langen, wie Präsident Roland Seidel.

Der Vorstand verstärkt genoss Anfang März im Groovy einen kurzen, regen Rückblick auf ein ruhiges Vereinsjahr und einen üppigen Apéro riche von Vorstandsbackerin Andrea Basler.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Renovation der Jugendräume. Diese sei nötig, da im hinteren, grossen Raum Schimmel entstanden war und die Einrichtung und das gesamte Mobiliar des Raumes am «Bring- und Hol-Tag» habe entsorgt werden müssen, meinten dazu die Treffleiterinnen, Sabina Christen und Karin Hoffmann in ihrem Jahresbericht. Seit letztem Sommer hätten die Räumlichkeiten wegen dem Schimmel nie mehr vollständig genutzt werden können. Dies soll sich mit der Renovation wieder ändern.

Durch den fehlenden Platz konnten die Jugendlichen weder Kicker spielen noch laute Musik hören. Das Angebot beschränkte sich aufs Chillen im vorderen Raum. Trotzdem waren die

Mittwoch- und Freitagabende ausserhalb der Ferienzeit gut besucht – am Mittwoch trafen sich jeweils 10 bis 20 und am Freitag 20 bis 30 Jugendliche im Groovy.

Die Treffleiterinnen erwarten nun, dass sich auch die Jugendlichen mit Ideen und Taten einsetzen und hoffen auf breite Unterstützung und Begeisterung.

Für die Renovation und Erneuerung bewilligte die Versammlung einen Rahmenkredit von 5'000 Franken. Dieser wird sicher nur ausreichen, wenn auch Eigenleistungen eingesetzt werden können.

Gemäss Kassierin Regula Meile sind genug Eigenmittel vorhanden, um die Renovation zu finanzieren, auch wenn die Jahresrechnung nur mit einem sehr bescheidenen Gewinn abschloss.

Präsident Roland Seidel konnte bei diesen erfreulichen Nachrichten aus dem Treffeleben nur danken, für die unspektakuläre, aber äusserst erfolgreiche Führung, die Unterstützung durch seine VorstandskollegInnen und die Finanzen von Politischer, Schul- und Kirchgemeinden.

BEAT IMHOF



Rechts: Karin Hoffmann und Sabina Christen führen nicht nur den Jugendtreff souverän, sondern auch durch das verflossene Betriebsjahr.



Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil Standing Ovation für scheidenden Präsidenten Felix Büchi



Auf Felix Büchi folgt Ralph Sauter

Die 130. Generalversammlung der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil fand im Restaurant Krone in Balterswil statt.

Drei Austritten stand ein Eintritt gegenüber. Mit Freude wurde Karin Hubmann aufgenommen.

Sauter folgt auf Büchi

Nach 25 Jahren trat Felix Büchi als Präsident zurück. Seine langjährige sehr engagierte Tätigkeit wurde durch Alex Ender mit einem Rückblick auf verschiedene Höhepunkte verdankt. Felix führte als Präsident grosse Highlights an wie z.B. das 125-Jahr-Jubiläum im 2010, den Bau des eigenen Probelokals oder die Teilnahme am Eidgenössischen in St. Gallen. Er setzte sich für seinen Verein immer mit sehr viel Herzblut ein. Nicht jedes Auge blieb trocken bei der Übergabe der Dankesgeschenke und der Standing Ovation. Der Vorstand konnte dem Verein in der Person von Ralph Sauter einen neuen Präsidenten vorschlagen. Ralph Sauter wurde einstimmig gewählt und mit grosser Freude und Applaus als Präsident willkommen geheissen.

Auch Stabsübergabe an Leo Bäder

Der restliche Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurde wiedergewählt. Nachdem der ehemalige Dirigent Marco Weber Ende Juni 2014 die MGBB verlassen hatte, übernahm Tina Egger verdankenswerterweise den Dirigierstab bis Ende Jahr – ihr engagierter Einsatz endete Mitte Dezember 2014 mit einem sehr erfolgreichen und gut besuchten Kirchenkonzert.

Unterhaltungsabend am 28. März

Per 1. Januar 2015 hat der neue Dirigent, Leo Bäder, seine Tätigkeit bei der MGBB aufgenommen. Die Musikantinnen und Musikanten sind unter der neuen Leitung intensiv und sehr motiviert am Proben für den bevorstehenden Unterhaltungsabend vom 28. März 2015. Das Motto wird «Weisch no...» sein – ein Rückblick auf vergangene Zeiten - und man darf sich im Anschluss an das Konzert wieder auf ein Theater mit der bewährten Schauspieler-Truppe freuen. Die Musikgesellschaft freut sich schon heute darauf, ihr Können vor ihrem treuen und geschätzten Publikum zum Besten zu geben.

KARIN MEIER-ZÜLLIG



Landfrauen vom Tannzapfenland

Würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres

Am 13. Februar 2015 begrüsst die Präsidentin Irma Kappeler 45 Frauen zur Jahresversammlung. Da der Verein im letzten Jahr sein Jubiläumsjahr hatte, wird diese JV genutzt um das Jahr würdig abzuschliessen. Darum war es auch kein Wunder, fand diese im Rest. Rössli in Dussnang statt, denn die Gründung des Vereins «Landfrauen vom Tannzapfenland» wurde bereits hier durchgeführt.



Der Landfrauen-
nachwuchs
vom Tannzapfenland

Neumitglieder

Erfreulicherweise durften fünf junge Frauen in den Verein aufgenommen werden. Als Willkommensgeschenk wird ihnen ein Tulpensträusschen überreicht. So erfreut sich der Verein über den Mitgliederbestand von 70 Landfrauen.

Jahresbericht

Um das Jubiläumsjahr würdig zu verabschieden, hat die Präsidentin mit ihren Vorstandskolleginnen einen speziellen Jahresbericht vorbereitet. Mit einer Powerpoint Präsentation wird der Bericht der Präsidentin bildlich umrahmt und zu jedem Anlass wird symbolisch ein passender Gegenstand vorgeführt und anschliessend auf einem Tisch zusammengetragen. So entsteht eine Ausstellung mit allen Höhepunkten des letzten Jahres, ob Fotos, Zeitungsberichte, Erikabesen, Holzsäulen etc., jeder Anlass ist aufgeführt.

Jahresprogramm 2015

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand Mühe gegeben und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt; ob Fisch-Kochkurs, Dessert-Höck, Bowling Abend oder ein Ausflug zur Kürbisausstellung in Seegräben, es hat sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Das genaue Programm findet man unter www.TLFV-Sektionen.ch > Tannzapfenland. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

CORINNE SCHWAGER



Veranstaltung der Rock Sliders ohne Tanz – die Jahresversammlung Tanzen ist wieder in!

Die Rock Sliders aus Bichelsee blicken an der Generalversammlung am 21. Februar 2015 auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Dass Tanzen wieder in ist zeigen die Teilnehmerzahlen an den Tanzkursen des Rock'n'Roll Clubs. Fast alle ausgeschriebenen Tanzkurse konnten im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt werden. Aktuell sind ab 20. März 2015 wieder neue Tanzkurse geplant. Nicht nur die Tanzkurse, sondern auch die zahlreichen Showauftritte der Showgruppe schlugen positiv zu Buche. So konnte die Jahresrechnung mit einem Gewinn genehmigt werden.

Unterstützung für den Verein und speziell auch für die Showgruppe erhielten die Rock Sliders durch vier Neueintritte. Die neuen Vereinsmitglieder wurden mit einem herzlichen Applaus in den Verein aufgenommen. Aktuarin Pia Signer legte nach 5 Jahren Vorstandstätigkeit ihr Amt nieder und übergab Block und Bleistift ihrer Nachfolgerin Erika Meienhofer.

Viel Lob gebührt auch Trainer Luigi Simione, der das wöchentliche Montagstraining mit viel Elan und Ausdauer leitet. Auch hier zeigte sich vermehrt, dass Tanzen wieder gefragt ist. An machen Trainingsabenden

war die Halle so voll, dass die Tanzpaare etwas enger zusammenrücken mussten.

Jubiläum am 3. Oktober

Die verschiedenen Vereinsanlässe und einige lustige Anekdoten aus dem Vereinsleben liess Präsident Markus Anderegg im Jahresbericht aufleben. Dann hiess es wieder nach vorne schauen. Am 3. Oktober 2015 feiert der Verein mit einer Tanznacht und Spaghettiplausch seinen 20. Geburtstag. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun...

RITA AUF DER MAUR

Erika Meienhofer (links) folgt als Aktuarin auf Pia Signer, welche für ihre tadellose Arbeit von Präsident Markus Anderegg ein lebendes Andenken erhält.



071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64





KreAtelier für Erwachsene:

FREITAG, 20. MÄRZ 2015
19.30 - ca. 22.30 Uhr
KREA-SCHÜÜR, HAUPTSTRASSE 12
8363 Bichelsee

GOD BLESS this home

SHABBY-SCHILDER selber machen...

Gross im Trend sind sie jetzt; die Schilder im Retro-, Vintage oder Shabby-Stil! Alte Bretter lassen sich in dekorative Türschilder oder coole Wanddekos verwandeln. Wir vom KreAtelier stehen gerne mit Tipps und Tricks zur Seite, lassen aber auch viel Freiraum für die eigene Kreativität. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt: einfach selber ausprobieren und experimentieren... (Wer hat, nimmt schmalen Cutter mit) Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 35.00 (inklusive Material und Snack)

Anmeldung:
Claudia Kündig, Bichelsee
Tel: 071 971 55 05
sms: 079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch

www.kreatelier.info

Englisch Stufe 1 B in Sirnach (zwei Gruppen)

Suchen Sie entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck? In unseren Sprachkursgruppen steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund. Unsere Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen. Sie haben bereits Vorkenntnisse in der Sprache. Sie bauen auf Ihren Kenntnissen auf und vertiefen die Grundlagen, um sich mündlich auszudrücken. Der Kurs der Gruppe 1 findet am Montag, 13. April – 29. Juni, jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr statt, 11 x 2 Lektionen. Gruppe 2 beginnt am Freitag, 17. April – 03. Juli, ebenfalls von 09.00 – 11.00 Uhr, 10 x 2 Lektionen. Kursort: WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B in Sirnach.

Spanisch Stufe 1 B in Sirnach

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse. Der Kurs findet am Mittwoch, 22. April – 24. Juni, jeweils von 13.15 – 15.15 Uhr statt, 10 x 2 Lektionen. Kursort: WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B in Sirnach.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.



Musikschule Bichelsee-Balterswil

Konzert



Samstag, 21. März 2015
13.30 Uhr (bis ca. 15:30 Uhr)
Traberturnhalle Bichelsee

Es spielen die Schülerinnen und Schüler, welche seit zwei Jahren oder weniger an der Musikschule ihr Instrument lernen und spielen.

Kaffee und Kuchen nach dem Konzert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die SchülerInnen und MusiklehrerInnen der MBB



Vollmond-Treff Samstag, 04. April 2015

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen: ab 20.00 Uhr bis
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Warum nicht wieder einmal an den Vollmond-Treff ?

Voranzeige:
GV Historischer Verein Freitag, 17. April

Freitag, 17. April 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung / Vernissage mit anschliessendem Apéro
Der Historische Verein Bichelsee-Balterswil zeigt Bilder von Franz Häni im Landhaussaal Bichelsee

Thurgauer Kantonales Schwingfest in Balterswil Für die Besten nur das Beste – Lebendpreise aus der Region



Von rechts nach links : Züchter Thomas Gisler, Sponsor Josef Eisenring, 1.Preis Muni Janko, OK-Präsident Daniel Stamm, Sponsoring Richard Peter

In knapp zwei Monaten findet in Balterswil ein Grossanlass mit Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen hinaus statt. Die besten Schwinger aus dem Thurgau, dem Toggenburg und dem Schwingerverband Zürich werden sich über schöne Lebendpreise aus Balterswil und Umgebung freuen dürfen.

Muni Janko für den Sieger

Josef Eisenring ist konnte als Donator für den stattlichen Stier aus der Stallung von Thomas Gisler aus Littenheid gewonnen werden. Die Migros übernahm das schöne Rind aus der heimischen Zucht von Heinz Beerli und der Königssponsor Raiffeisenbank steht hinter dem eleganten Fohlen, welches auf dem Hof von Alois Seiler in Ifwil aufwachsen durfte.

Viele Spitzenschwinger am Start

Bereits heute ist klar, dass das Thurgauer Kantonale Schwingfest in Balterswil nicht bloss festlich sondern auch sportlich ein Highlight werden wird. Die Zusagen diverser Spitzenschwinger stehen unmittelbar bevor. Bereits heute sind die beiden eidgenössischen Kranzschwinger Stefan Burkhalter und Beni Notz im Starterfeld gemeldet.

Tickets im Vorverkauf mit Rabatt

Über 1500 Tickets sind bereits heute via Sponsoring und Vorverkauf abgesetzt worden. In den lokalen Vorverkaufsstellen profitieren Sie derzeit noch von einer preislichen Reduktion. Sichern Sie sich also noch in den nächsten Wochen die begehrten Tickets rund um die Schwingarena. Vorverkaufsstellen sind die Schalter der Raiffeisenbanken



2.Preis Rind Lifa, Züchter Heinz Beerli, Sponsor Migros, Sponsoring AlexThalmann und Richard Peter

3. Preis Fohlen Noname, Züchter Alois Seiler, Urs Schneider Raiffeisenbank, OK-Präsident Daniel Stamm, Ruedi Bleichenbacher Raiffeisenbank



OSTERHÄSLI GIESSEN FÜR ERWACHSENE

WER SEINEN LIEBSTEN EINEN SELBST VERZIERTEN UND SELBST GEGOSSENEN OSTERHASEN SCHENKEN MÖCHTE, IST BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE.

WER: ALLE DIE SELBER OSTERHASE SEIN MÖCHTEN
 WANN: 24.03.2015, 19:30 UHR
 WO: BÄCKEREI BOSSHARD, BALTERSWIL
 KOSTEN: 17.- FÜR MITGLIEDER
 22.- FÜR NICHTMITGLIEDER
 ANMELDUNG: AN SARAH KNOPF, SARAH_HAUUSER@BLUEWIN.CH
 BIS 15.03.2015

WIR FREUEN UNS AUF VIELE ANMELDUNGEN UND EINEN GELUNGENEN ABEND

DER FAMILIENKREIS-VORSTAND



am Bichelsee, die Metzgerei Peter, die Bäckerei Bosshard, das Restaurant Linde und die Filialen des Volg in Bichelsee und Balterswil.

DANIEL BANGERTER

Wichtige Informationen

Homepage:

schwingfest2015.ch

1. Mai:

Bar- und Pubfestival

3. Mai:

Kantonales Schwingfest

Kafi-Treff



Dienstag, 17. März 2015, 14:00–16:30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

Wir freuen uns über viele neue und alte Gesichter.
 Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.

Nächster Kafi-Treff erst wieder im Oktober 2015!



Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Kiwo

Kinderwoche

Bichelsee-Balterswil

7. - 10. April 2015

Für Kinder

vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse*

in der Traberturnhalle Bichelsee

14.00 bis 17.30 Uhr

ab 13.30 Uhr Gumpischloss offen

*6. Klassen können auch als Helfer dabei sein.
Bitte vorgängig bei Dani Vonrüti melden, 079 376 99 69



Wie läuft so ein Nachmittag?

Nach einem gemeinsamen Start entscheidest du, ob du dich kreativ betätigen oder draussen Action möchtest:

• **Kreativ:** Bunte Vögel auf Pflasterstein, Regenrohr, Untersatz-Frosch, 6-gewinnt-Spiel, geflochtene Korbtasche

• **Action draussen:** Seilbähneli, Verfolgungsjagd, Kochen im Wald, Wettkämpfe oder Mutproben

• Zudem erlebst du:

Jeden Tag ein spannendes, biblisches Theater mit Moses, Zeit in Kleingruppen und wir singen coole Lieder!

Anmeldung:

Nicht erforderlich.
Man kann auch nur an einzelnen Nachmittagen dabei sein.

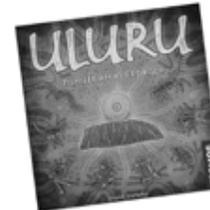
Kosten pro Nachmittag: CHF 5.00 /Kind

Organisatoren: Vereine Jungschar (bjbb.ch) und KreAtelier (kreatelier.info) Bichelsee-Balterswil

Infos: Daniel Vonrüti, daniel.vonrueti@nanobit.ch
071 971 55 71 / 079 376 99 69



Spielabend



Freitag 20. März

ab 20.00 - 23.00 Uhr

ab der Oberstufe,
5./6.Kl. in Begleitung eines Erwachsenen

Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus

Tanzkurse im März 2015

Jive / Disco Swing 1

Freitag, 20. März von 21:15 - 22:15 Uhr
Fischingen, Turnhalle Primarschule

Jive / Disco Swing 2

Freitag, 20. März von 20 - 21 Uhr
Fischingen, Turnhalle Primarschule

Rock'n'Roll gehüpft 1

Sonntag, 22. März von 18:45 - 19:45 Uhr
Fischingen, Turnhalle Primarschule

Jive / Disco Swing 3

Sonntag, 22. März von 20 - 21 Uhr
Fischingen, Turnhalle Primarschule



kostenloser
Schnuppertanzkurs
13. März um 20 Uhr



Infos und Anmeldung bis 18. März 2015
079 488 26 61, tanzkurse@rocksliders.ch
oder unter www.tanzmit.ch



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85




Sternenhof
B i c h e l s e e

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch

Rückspiegel



Masken basteln mit dem Familienkreis 24 Unikate geschaffen

Noch bevor das alte Jahr an der Jahresversammlung abgeschlossen wurde, fand schon der erste Anlass im neuen Jahr statt.

Am 04.02.2015 trafen sich 24 Kinder, der Vorstand und zwei Helferinnen im alten Kindergarten in Bichelsee, um unter kundiger Anleitung von Kathrin Martin Fasnachtsmasken zu basteln.

Mit viel Fantasie, Ausdauer und Fleiss bastelten die Kinder rund zweieinhalb Stunden an ihren Masken.

Es wurde gemalt, geklebt und verziert bis am Schluss 24 wunderschöne und einmalige Larven fertig waren.

Es hat viel Spass gemacht und wir sind stolz auf Eure tolle Arbeit!

SARAH KNOPF



Marco Jörg war mit dem Erlebnismobil zu Gast in Bichelsee Blind sind nicht die Augen, sondern das Herz

Eine ganz besondere Gelegenheit erhielten die SchülerInnen der Mittelstufe Bichelsee-Balterswil und Teenies der Jungschar am 13. Februar. Marco Jörg (von Geburt her blind,) war mit seinem Blinden-Erlebnismobil dank der Initiative von Ruedi und Claudia Kündig zu Gast im evang. Kirchgemeindehaus in Bichelsee.

Dank der Zustimmung der Lehrpersonen und der Schulleitung durften die MittelstufenschülerInnen in zwei Gruppen je anderhalb Stunden am Nachmittag und die Tennes der Jungschar am Abend zu Gast sein.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen waren sehr beeindruckt und hörten Marco Jörg interessiert und berührt zu, als er über seinen zufriedenen, «farbenfrohen», spannenden Alltag erzählte, welchen er, dank vielen tollen Hilfsmitteln weitgehend selbständig gestalten kann.

DIE KATECHETINNEN, HEIDY WIDMER UND ANITA STARK

Alles im Dunkeln

Am Abend wartete schon bei der Ankunft im Kirchgemeindehaus auf die Jugendlichen der erste Höhepunkt. Das Erlebnismobil vom CBM hatte die Türen geöffnet. Ausgestattet

mit Schutzbrille und Taststock ging es rein in die Dunkelheit des mobilen Parcours. Nach drei Minuten kamen die Jugendlichen wieder zum Vorschein und waren beeindruckt vom Erlebten.

Heute im Dienst für die Anderen

Marco Jörg und seine Frau Bea haben heute drei Kinder und leben im Aargauischen. Nach vielen Tiefschlägen fand der Blinde den Kontakt zu Gott, so schafft er es, heute für viele andere Notdürftige da zu sein.

Nach dem Essen im Dunkeln folgte zum Abschluss das Malen mit Neonfarben im Ultraviolett Licht. Ein Spass war das allemal, auch wenn der Abend tiefe Eindrücke hinterlassen hat.

CHRISTOPH HEER



Claudia Kündig instruiert die Jugendlichen für die Arbeit unter erschwerten Bedingungen. Mit Neonfarben und unter UV-Licht bewiesen sie anschliessend ihr zeichnerisches Talent.



Das Erlebnismobil der Christoffel Blindenmission war für die vielen Jugendliche wahrlich ein Erlebnis.

Der blinde Jugendarbeiter Marco Jörg unterhält sich mit den Jugendlichen anlässlich des Anlasses «Alles im Dunkeln». Das Bild täuscht; dieser Anlass fand in absoluter Dunkelheit statt.



Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Rückspiegel



Senioren unter sich

Vorstandssitzung der Theatergruppe Neubrunn

Wie jedes Frühjahr wurden die Senioren auch dieses Jahr zum grossen Seniorennachmittag mit Theater eingeladen.

Bernadette Principe und Maja Zuber begrüsst jeden Gast persönlich. Schön, wenn man sich gleich willkommen fühlt. Viele fanden den Weg in die Traberhalle in Bichelsee, aber es hätten gerne noch einige mehr sein dürfen. Für jene, die den Weg auf sich genommen haben, wurde das Theater «D'Voorstandssitzig» in zwei Akten von der Theatergruppe Neubrunn aufgeführt.

Der Vorstand soll entscheiden, welches Theaterstück an der nächsten Unterhaltung aufgeführt werden soll. Ein bodenständiges, oder darf es auch mal etwas Surreales sein? Vielleicht eine romantische Liebesgeschichte oder dann doch ein Krimi? Und wer ist der fremde Mann am Tisch bei der Sitzung? Jeder denkt, der andere kenne ihn. Es gibt ein Hin und Her und Drunter und Drüber und am Schluss ist wie bei so mancher Sitzung dann doch nichts entschieden. Also wie im echten Leben. Es durfte gelacht, geschmunzelt und gekichert werden.

Interview mit Theater-Halbblut

Vor dem Zvieri interviewte Maja Zuber dann noch Hansruedi Büchi über seinen Werdegang bei dem Theater. Seit 46 Jahren sei er dabei als Regisseur und Halbblutspieler. Die Proben beginnen jeweils im Oktober zwei mal die Woche. Bis man jedoch proben kann, muss man die Theaterstücke zuerst aussuchen und lesen. Nicht jedes Stück ist geeignet. Die einen Stücke sind zu lang, andere passen von der Zusammenstellung Mann Frau nicht.

Schon bald werde er sich wieder an das Lesen von neuen Stücken machen, damit auch die nächste Theaterrückführung ein Erfolg werden kann.

Zuerst komme nun aber der Seniorennachmittag am 23. Oktober 2015 mit der Filmaufführung «Das gefrorene Herz». Soviel sei verraten: Es gab hier in Bichelsee einen ähnlich Fall. Darüber aber dann mehr am 23. Oktober. Dann aber wurde der feine Zvieri serviert und das gute Gespräch mit dem Tischnachbarn gesucht. Ein toller Nachmittag mit viel guter Laune. Vielen Dank.

SILVIA BETSCHART

Nicht ganz alle bereitgestellten Stühle waren besetzt anlässlich des Seniorennachmittags in der Traberhalle. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch.



Musikanten auf den Skiern

Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergmusikante sind wir...

Zwei Tage Sonnenschein durfte die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil kürzlich in Arosa geniessen.

Am Samstagmorgen fuhr die MGBB mit zwei Bussen in das verschneite Bündner Skigebiet. Die Vorfreude auf die Skipiste war bei allen Mitgliedern gross. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gab's auch schon den ersten Verletzten, deshalb nahm es die Truppe nach dem Essen eine Stufe gemütlicher und verweilte ausgiebig im Après-Ski. Im Munggenloch wurde bis in die Finsternis mit dem neuen Präsidenten Ralph Sauter gefeiert und getrillert.

Am Sonntagmorgen zu früherer Stunde fehlte das Gold im Mund ... Mit vom Tanzen schweren Beinen rafften sich die Musikanten dann auf und fast alle gingen mit munteren Gesichtern nochmals auf die Piste. Die Sonne überstrahlte die Müdigkeit und die MGBB fuhr mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurück in den Hinterthurgau wo schon wieder fleissig für die Musikunterhaltung vom 28. März geprobt wird.

MAYA SAUTER



TG Hallen-Leichtathletikmannschaftsmeisterschaft in Kreuzlingen

2. Rang in der Kategorie Jugend für den TVB



Ein sogenanntes BSS, ein Beinahe-Sieger-Selfie der Balterswiler Jugend!

Mit zwei Teams startete der Turnverein Balterswil an der Thurgauer Hallen-Leichtathletikmannschaftsmeisterschaft in Kreuzlingen äusserst erfolgreich.

In den Disziplinen Pendelstafette, Medizinballstossen, Dreisprung und Steeple zählen jeweils die vier besten Resultate eines Teams. Das Jugendteam (Jg. 98/99) zeigte sehr gute Leistungen und schaffte es als Zweite auf Podest.

Auch bei den Aktiven startete man mit einem sehr jungen Team. Die Turner schlugen sich aber gut und erreichten den ansehnlichen neunten Schlussrang. Einen Salami gab es für beide Teams.

MARIUS STARK

das architekturbüro **ab plan** im dorf

ALOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
HOEFLI ACHT
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

Hausgemachte Erderwärmung – oder «das Bananen-Mango-Tunnel-Projekt»! Vom Tannzapfen- zum Schlaraffenland



Es gibt Einwohner auf diesem Planeten, die denken, der Mensch sei für die Erderwärmung verantwortlich. Ein Körper im Universum, in unserem Fall die Erdkugel, kann sich aber nicht selbst erwärmen, die Energie muss von aussen kommen. Selbstverständlich können wir aber an der internen Wärmeverlagerung herumbasteln.

Der Hinterthurgau geht bei diesem Themenbereich wieder pionierhaft ans Werk! Die Heimwerker Fernheizröhrchen nach Dussnang und der Schnee machen nun die «Home-made-Erderwärmung» direkt sichtbar; der Schnee über der Leitung schmilzt vorzeitig. Wir empfehlen den Erderwärmungspionieren einen Besuch bei der Brühwiler

Maschinen AG, um dort für die Strecke Balterswil-Dussnang einen UV-Stabilen PVC Tunnel zu bestellen und aufzustellen. So könnte Bichelsee-Balterswil mit der ersten beheizten Bananen- oder Mango-Plantage in der Schweiz punkten und damit den Verlust durch den Wegzug des Oneway-Marsmenschen wieder wettmachen. Entlang dieses XXL-PVC-Tunnels wäre allenfalls ein gesponserter Raiffeisen-Tropfenwanderweg möglich. Zudem wird das einheimisch Gewerbe (von der Industrie über den Gärtner bis zum Gastgewerbe) gefördert. Im Smiling-Elphant können die Früchte unter ISO-Zertifizierung zu Bio Mango-Crème verarbeitet werden. Wieder ein geschlossener Kreislauf der sicher viele Likes bekommen wird!
DANIEL GERMANN



Mitten im Wald zwischen Lochwies und Loh zeigte sich noch Anfang März dem aufmerksamen Besucher (oder Werkhofmitarbeiter) eine einmalige Skulptur. Fast schon unheimlich, was sich hier in wenigen kalten Tagen gebildet hatte.

Aus einem winzigen Loch in einer alten Wasserleitung dringt ein feiner, kaum sichtbarer, regelmässiger Wasserstrahl. Aus den feinen Wassertröpfchen vermochten sich noch in der Luft Eiskristalle zu bilden, welche sich an die neben stehenden Äste klebten und so in kurzer Zeit eine rund drei Meter hohe Eisskulptur bildeten. Von weitem (und erst recht in inverser Darstellung links) erschien sie im Unterholz wie ein einsamer Wanderer.

FINDER (UND FINGER): FRANZ BAUMBERGER
FOTOS: BEAT IMHOF



Die Hunde selber wüsste schon, wohin ihre Ausscheidungen gehören. Allein des Loch im Robidog ist zu weit oben, womit ihnen nichts anderes übrig bleibt, als ihre Notdurft in der nahen Wiese liegen zu lassen.



Wenn denn nicht Frauchen oder Herrchen sich bemühen, diese einzusammeln und dem Robidog zuzuführen.



Akupunkturmassage Schröpftherapie Fussreflexzonenmassage



Esther Imhof-Angehrn
Naturheilpraktikerin
Lohacker 7
8362 Balterswil
Tel. 071 971 24 69
Krankenkassen anerkannt



GETROFFEN

Grüezi, wie geht es Ihnen?

Eine Frage, die oft nur rhetorisch ist. Aber die GlücksPost hört hin. Sie gibt den unterschiedlichsten Menschen eine Plattform und will wissen, wie sie sich fühlen. Diese Woche: Anita Stark-Weibel (57), Primarlehrerin aus Balterswil TG.

Von H. Elias Fröhlich

«**S**ehr gut. Schliesslich hatte ich Ferien. Die erste Woche war der Weiterbildung gewidmet. Auch ein Teil der fünften und letzten Ferienwoche wurde für interne Fortbildung und Vorbereitung fürs neue Schuljahr verwendet, während die Kinder noch Ferien geniessen durften.

Ich freute mich sehr, denn in den drei Ferienwochen konnte ich meinen Tagesablauf selber bestimmen. Zum Beispiel mit Lesen; am liebsten lese ich Geschichten, die das wahre Leben schreibt. Schicksale, die mich berühren und mir zeigen, wie gut wir es eigentlich haben. Ich finde es wichtig, dass wir für unser doch recht bequemes Leben in unserem schönen Land auch immer wieder Dankbarkeit und Zufriedenheit empfinden und zeigen sollten.

«Die Natur ist eine Krafftöase»

Aber auch aktive Erholung mit Schwimmen im nahen und romantischen Bichelsee gehört in unserer Familie zum regelmässigen Ferien- und Freizeitprogramm.

Mein Mann Markus und ich reisen demnächst ins Schwarzenburgerland im Kanton Bern. Diese Gegend kennen wir noch zu wenig. Der Schwarzsee und Schwarzenberg haben uns bei unserer letzten Reise beeindruckt. Jetzt möchten wir von dieser herrlichen Gegend noch etwas mehr sehen. Wir nehmen unsere Velos mit, so können wir das ganze Gebiet noch besser erkunden. Für mich ist die Natur eine Krafftöase.



Wenn Anita Stark-Weibel einen Baum umarmt, gibt ihr das Kraft für den Lehrerberuf, den auch ihr Mann und ihre fünf Kinder ausüben.

Beim regelmässigen Walking und Wandern kann ich auf tanken und wieder Kräfte sammeln für meine recht anspruchsvollen Aufgaben in Familie und Beruf.

Zu den Höhepunkten als Lehrerin zählen für mich: Meinen Schülern und früher meinen eigenen Kindern die Sinne für das Staunen über die Vielfalt der Natur zu schärfen. In ihnen die Liebe zur Natur zu wecken sowie den Respekt und die Achtung vor der Natur näherzubringen.

Wenn ich genügend Kraft getankt habe, bin ich für die Schüler eine Art Baumstamm, der etwas wachsen lassen kann. Damit meine ich all das, was ich gerne weitergebe. Wenn ich selber kräftig, standhaft und verwurzelt bin, kann ich das besser an die jungen Leute bringen. So kann meine Arbeit erst richtig Früchte tragen.

Ich bin auf einem Bauernhof mit sechs Geschwistern aufgewachsen, drei Brüder und drei Schwestern. Hier wurde mir die Liebe zur Natur bereits auf vielfältige Weise mitgegeben. Wir hatten eine sorglose Jugend, obwohl wir richtig mitanpacken mussten. Heuen, obstern, im Stall helfen, das Vieh weiden. Es brauchte jede Hand.

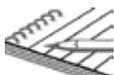
Jeder der Geschwister war ein wichtiger Teil der Familie. Am meisten freuten wir uns jeweils, wenn wir für unsere Arbeit gelobt wurden und uns somit unsere Wichtigkeit im Familienverband bewusst wurde.

Zu den schönsten Momenten gehörte immer der Feierabend mit Spielen, gemeinsamem Znacht und der Rückschau auf die Tagesarbeit. Bei solchen Gedanken kann man wieder so richtig nostalgisch in der Vergangenheit schwelgen. Eine schöne, wertvolle Zeit, welche mein Wesen mitprägte!

ZUR PERSON

Name: Anita Stark-Weibel
Geburtsdag: 7. April 1957
Familie: Verheiratet, fünf Kinder, drei Enkel
Was ich liebe: Natur, Sport, das Phänomen Kinder
Was ich nicht mag: Ungerechtigkeit, Streit, Bussen

PHOTO: H. ELIAS FRÖHLICH



Veranstaltungen

März 2015

DO	12.03.	13.45	Krankensalbung	Kath. Kirche	Senioren Kath. Pfarrgemeinde
FR	13.03.	19.00	Teeninight	Krea-Schür	Krea4Teens
SA	14.03.	13.00	Rekrutenausbildung (ohne AS-Rekruten)	Eschlikon	Feuerwehr
SA	14.03.	13.30	DV Kantonschützenverband	Lützelburg	SG Balterswil-Ifwil
SO	15.03.	19.30	Glaubensweg in der Fastenzeit	Kloster Fischingen	Kath. Pfarrgemeinde
MO	16.03.	20:15	Generalversammlung	Rest. Landhaus	Badi-Genossenschaft
DI	17.03.	14.00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
DI	17.03.	19.30	Schulübung Zug 1 + 2 (ohne AS)	Depot Lützelburg	Feuerwehr
MI	18.03.	19.00	Final 3. Sonnhalden Cup-Schiessen	Schiesskeller	SG Balterswil-Ifwil
FR	20.03.	20:00	Spielabend	Ludothek Rietwies	Ludothek
FR	20.03.	19:30	Shabby-Schilder selber machen	Krea-Schüür	KreAtelier für Erwachsene
SA	21.03.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SA	21.03.		Landwirtschaftsanlass		CVP Ortspartei
SA	21.03.	13.30	Frühlingskonzert	Turnhalle Traber	Musikschule
	21.-22.03.		Skiweekend		TV Balterswil
SO	22.03.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
SO	22.03.	19.30	Glaubensweg in der Fastenzeit	Kloster Fischingen	Kath. Pfarrgemeinde
DI	24.03.	19:30	Häslı giessen Erwachsene	Bäckerei Bosshard	Familienkreis
DI	24.03.	13.45	Kreuzwegandacht	Kirche	Senioren Kath. Pfarrgemeinde
MI	25.03.	14:30	Creatissimo	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
MI	25.03.		Häslı giessen Kinder	Bäckerei Bosshard	Familienkreis
MI	25.03.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	KGH Auenwies	Kath. Kirchgemeinde
FR	27.03.		Treffen aller Katechetinnen	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
SA	28.03.		Unterhaltungsabend	Lützelburg	Musikgesellschaft
SA	28.03.	09.00	Palmenbinden	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
SO	29.03.	10.30	Familiengottesdienst zum Palmsonntag		Kath. Pfarrgemeinde
SO	29.03.	19.30	Bussfeier	Pfarrkirche	Kath. Pfarrgemeinde
DI	31.03.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde

April 2015

FR	03.04.	10.30	Karfreitagssliturgie	Pfarrkirche	Kath. Pfarrgemeinde
SA	04.04.	20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
SA	04.04.	20.30	Osternachtsfeier mit anschl. Eiertütschen	Dussnang	Kath. Pfarrgemeinde
SO	05.04.	10.00	feierlicher Ostergottesdienst	Pfarrkirche	Kath. Pfarrgemeinde
FR	10.04.	11.45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
	07.-10.04.		Kinderwoche	Traberturnhalle	Kreatelier / BESJ
SO	12.04.	10.00	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	Kath. Pfarrgemeinde
DI	14.04.	14.00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis

Schulferien

03.-19.04.	Frühlingsferien	Volksschulgemeinde
------------	-----------------	--------------------

Entsorgung

DO	23.03.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
MO	13.04.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
MI	15.04.	Metallsammlung	Politische Gemeinde

• Termine und weitere Gemeindefeas sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch